

Lesung: Autorin Nelly Kostadinova mit ihrem Buch „Ein Koffer voller Wollen“ / Was macht für Menschen Erfolg aus?

Die Stunde null ihres neuen Lebens

Von unserer Mitarbeiterin
Christina Lourenco

Was ist Erfolg? Was macht diesen aus? Sicher würde jeder unter uns diese Frage unterschiedlich beantworten. Für manche bedeutet Erfolg, beruflich voranzukommen. Einige messen ihren Erfolg ausschließlich an ihrem gefüllten Konto und materiellem Besitz. Im Gegensatz dazu stehen diejenigen, die Erfolg eher darin sehen, im Einklang mit der Natur zu leben, ganzheitlich, selbstbestimmt.

Auslegungen des Erfolgsbegriffs gibt es wie Sand am Meer. Wen wundert es, dass Nelly Kostadinova am Mittwochabend bei ihrer Lesung in der Buchhandlung Gansler diese Fragestellung in den Raum warf? Im Laufe des Abends sollte diese Frage stets von Neuem aufgegriffen werden, unter anderem deshalb, weil das Publikum vorwiegend weiblich war und es gerade Frauen oftmals an Selbstvertrauen mangelt, Erfolg anzustreben, diesen zuzulassen und auch für sich selbst anzuerkennen. Unabhängig davon, wie sie Erfolg für sich definieren. Wie die Autorin des Buches „Ein Koffer voller Wollen“ Erfolg für sich persönlich auslegt, sollten die Besucher noch erfahren.

Zunächst stellt sich aber für manche die Frage, wer hinter der Autorin steckt und was sich hinter dem Titel verbirgt. Nelly Kostadinova ist gebürtige Bulgarin und gelernte Journalistin, darüber hinaus vereidigte Dolmetscherin für die Sprachen Bulgarisch, Serbokroatisch und Russisch. „Studenten aus Osteuropa als Dolmetscher gesucht!“ Diese Anzeige in der Kölner Uni-Mensa kurz nach der politischen Wende Osteuropas 1989 läutete die radikale Neu-



Nelly Kostadinova liest aus ihrem Buch „Ein Koffer voller Wollen“. BILD: LOURENCO

orientierung Kostadinovas ein. Binnen weniger Tage gab sie ihr Leben in Bulgarien auf und verließ mit nur 50 Mark ohne Deutschkenntnisse ihre Heimat, dafür aber mit viel Entschlossenheit, sich ein neues Leben aufzubauen. Für Kostadinova ist das die Stunde null ihres neuen Lebens, weshalb sie auch dem ersten Kapitel ihres Sachbuches genau diesen Titel gab. Damit stieg sie in den Lesungsabend ein.

Auf unterhaltsame Art und Weise schilderte sie, wie sie in den vergangenen 30 Jahren ihr Unternehmen „Lingua-World“ mit weltweit 19 Filialen aufbaute. Nicht ganz einfach, wie sie während der Lesung betonte, denn immerhin drang sie damit in eine von Männern dominierte Welt ein. Da sind Mut, Passion, klare Ziele und ein starker Wille von größter Bedeutung, wie auch aus dem dazu passenden Kapitel ihres Buches hervorgeht.

Eindrücklich, stets mit einem Augenzwinkern, schildert sie, wie sie es schaffte, in dieser Businesswelt Fuß zu fassen. Plötzlich kam es nicht nur darauf an, welche Werte und Wissen man in sich trägt, sondern auf die „Verpackung“, dazu möglichst ein Hollywood-Lächeln im Gesicht. Ein Outfit kann möglicherweise „emo-

tionale Brücken“ bauen, aber auch alles zunichte machen. Mal kann ein fehlendes, aber vorgeschriebenes Accessoire bei einem Geschäftsempfang fatal sein, mal stellt es den perfekten Einstieg in einen geschäftsknüpfenden Small Talk dar.

Selbst treu bleiben

Nelly Kostadinova betonte immer wieder, wie wichtig es ihr ist, sich selbst treu zu bleiben, authentisch zu sein, auch in Zeiten von häufigen Niederlagen und Rückschlägen. So zermürbend sie auch sein mochten, stets führten sie dazu, neuen Willen zu entwickeln, ihre Ziele neu zu definieren und diese zu verfolgen. „Ein Koffer voller Wollen“ reichte offenbar in Kostadinovas Fall aus, um erfolgreich zu sein.

Damit stellt sich erneut die Frage, wie Erfolg zu definieren sei. Nelly Kostadinova bezog gegen Ende der Lesung klar Stellung dazu: „Erfolgreich sind wir dann, wenn wir unseren Fähigkeiten Ausdruck verleihen können. Die Leidenschaft für etwas spielt eine große Rolle!“ Diese Leidenschaft stand ihr ins Gesicht geschrieben, eine Leidenschaft, nicht nur für ihr Schaffen als Unternehmerin, sondern auch als Speakerin, Autorin und Selfmadefrau.